



Bild: ZIRIUS, Universität Stuttgart

Diversity und Nachhaltigkeit

Zwischen multipler
Krise und gutem Leben

Ein Impulsvortrag von
Davide Brocchi, Köln

Bundesweiter _____
Ratschlag
_____ Kulturelle Vielfalt

Digitale Denkwerkstatt
25.02.2021

Fünf Thesen

- 1) Gemeingüter als Identifikationselement in der Vielfalt
- 2) „Jeder Bürger ist ein Künstler“ (Joseph Beuys)
- 3) Neue Allianzen für Transformation
- 4) Kultur als Agora
- 5) Ohne geistige Freiräume bringen physische Freiräume wenig
(ursprünglich: Transformation braucht Kulturkritik)

Gesell. Entwicklung
(z.B. Städtebau) ist die
Materialisierung einer
Kultur



Kultur ist der mentale
Bauplan der
Gesellschaft / der Stadt

Stadtentwicklung als Modernisierung



- Materialisierung einer Monokultur weltweit
- Von oben nach unten (zentralistisch)
- Rentabilität steht über Bedürfnisse vor Ort
- Zerstört lokale Netzwerke / Identifikation mit dem Raum
- Eine „Aufwertung“, die Segregation verursacht
- Rationalisierung des Raums, kein Platz für Wildnis

Zwei Formen von Raum / Verwaltung dominieren:

- Privat/Kommerziell
- Öffentlich

Köln-Ehrenfeld



These 1: Gemeingüter als Identifikationselement



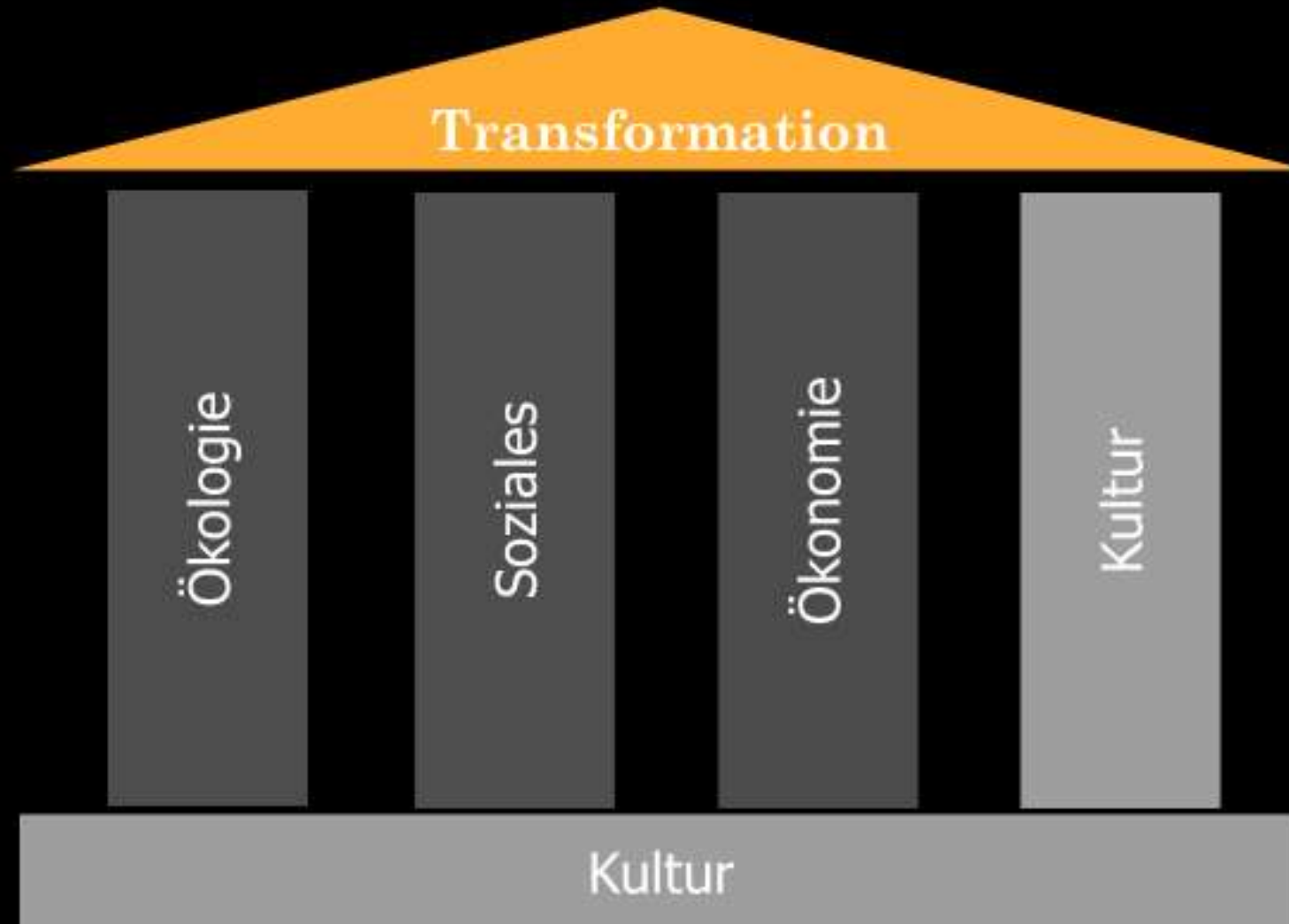
- Gemeingüter als materielles „Totem“
- Voraussetzung: (a) Kooperation der Nutzer/innen; (b) Möglichkeit der Selbstverwaltung (verändertes Verhältnis Bürger/Institutionen)
- Herausforderung: (a) Misstrauen; (b) fehlende Freiräume

These 2: „Jeder Bürger ist ein Künstler“ (J. Beuys)



- Transformation braucht keine Teilhabe als „Konsum“ oder „Legitimation“, sondern als Mitbestimmung und Mitgestaltung (Co-creation)
- Wie kann die Kultur und Kunst Selbstermächtigung (Empowerment) fördern?

These 3: Neue Allianzen für Transformation



These 4: Kultur als Agora



ATHENIAN AGORA
A.D. 150

- | | | | |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---|
| 1 MOUNT HYMETTOS | 14 ROMAN BASILICA | 27 TRIANGULAR SHRINE | 40 STOA OF ZEUS ELEUTHERIOS |
| 2 LYKABETTOS | 15 MONOPTEROS | 28 CIVIC OFFICES | 41 TEMPLE OF ZEUS PHRATRIOS AND ATHENA PHRATRIA |
| 3 ILISSOS RIVER | 16 STOA OF ATTALOS | 29 SOUTHWEST TEMPLE | 42 TEMPLE OF APOLLO PATROOS |
| 4 STADIUM | 17 LIBRARY OF PANTAINOS | 30 EPONYMOUS HEROES | 43 METROON |
| 5 ACROPOLIS | 18 SOUTHEAST STOA | 31 ALTAR OF ZEUS AGORAIOS ? | 44 BOULEUTERION |
| 6 KLEPSYDRA SPRINGHOUSE | 19 SOUTHEAST TEMPLE | 32 ODEION | 45 PROPYLON TO BOULEUTERION |
| 7 ELEUSION | 20 NYMPHAION | 33 PANATHENAIC WAY | 46 THOLOS |
| 8 HOUSES | 21 SOUTHEAST FOUNTAIN HOUSE | 34 TEMPLE OF ARES | 47 STRATEGEION ? |
| 9 PANTHEON ? | 22 MIDDLE STOA | 35 ALTAR OF THE 12 GODS | 48 HEPHAISTEION |
| 10 TOWER OF THE WINDS | 23 EAST BUILDING | 36 POIKILE STOA | 49 ARSENAL ? |
| 11 AGORANOMION ? | 24 SOUTH STOA II | 37 ALTAR | 50 CROSS-ROAD SANCTUARY |
| 12 ROMAN MARKET | 25 HELIAIA ? | 38 ROMAN STOAS | |
| 13 LIBRARY OF HADRIAN | 26 SOUTHWEST FOUNTAIN HOUSE | 39 ROYAL STOA | |

These 5: Ohne geistige Freiräume bringen physische Freiräume wenig

- Menschen üben „Selbstzensur“ aus, auch wenn die Eltern, der Arbeitgeber oder die Polizei nicht anwesend sind
- Transformation braucht geistige Freiräume (Kreativität, Neugierde fürs Fremde, Mut zur Unkonventionalität...)
- Gibt es geistige Freiräume in Kulturpolitik und Kunst, oder bewegt man sich auch hier in engen, gewöhnten Mustern?
- Wie können Kulturpolitik und Kunst zu einer mentalen Emanzipation in der Gesellschaft beitragen? Normalitäten hinterfragen und aufbrechen?

Davide Brocchi

<http://davidebrocchi.eu>

Tag des guten Lebens

<http://tagdesgutenlebens.de>

<http://tagdesgutenlebens.koeln>

<http://tagdesgutenlebens.berlin>

www.guteslebenwuppertal.de

www.wochedesgutenlebens.de



kostenlos als PDF unter
„Bücher“

<http://davidebrocchi.eu>